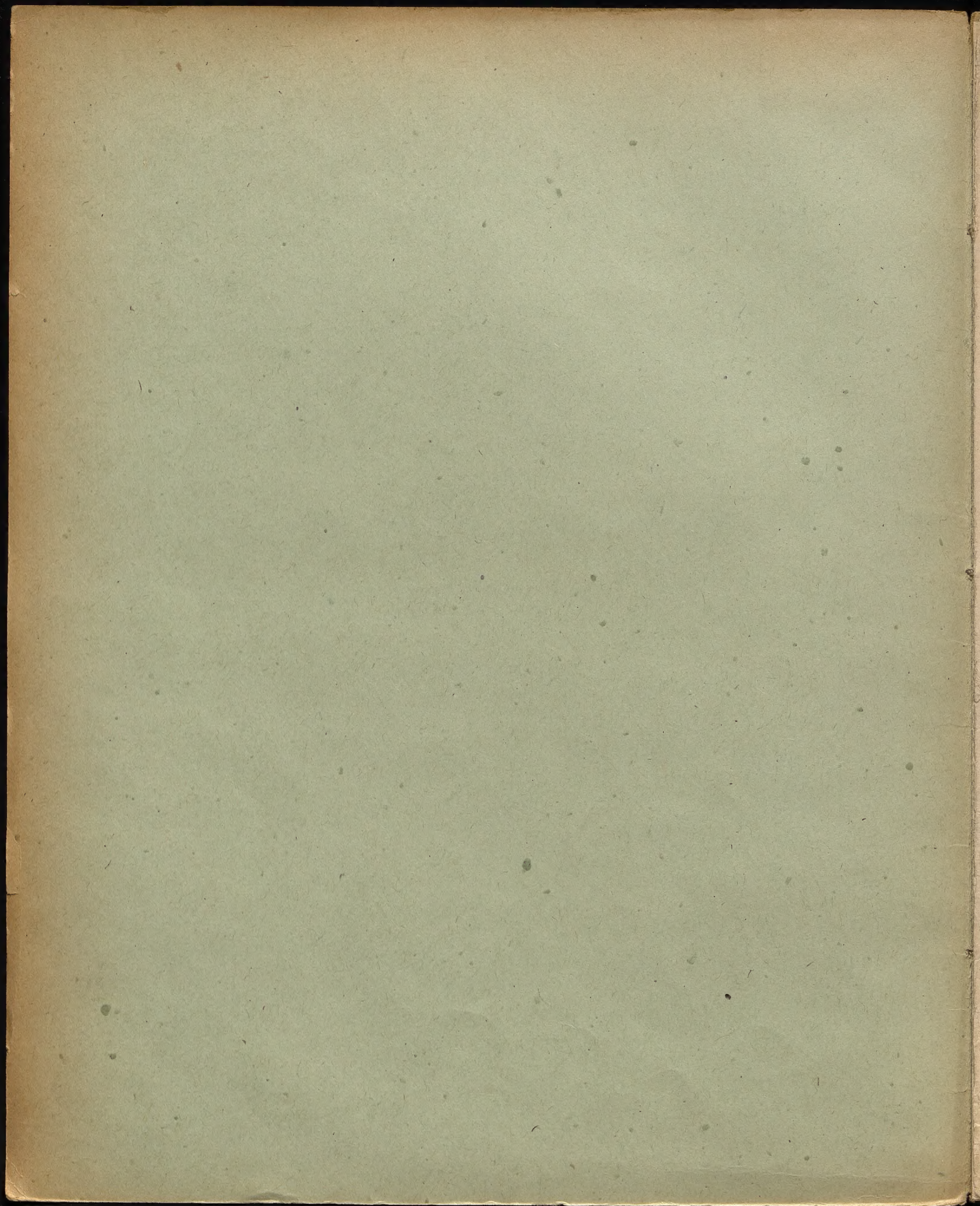




BIBLIOTHECA
UNIVERSITATIS
JAGIELLONICAE
CRACOVENSIS

10233

musicalia 2 IIII



An Frau Marcella Sembrich.



Aus Italien

Drei Lieder

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Jan Gall.

— Text Deutsch und Polnisch —

OP. 13.

In einem Hefte.

M. 2,40.

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. „Wenn durch die Piazzetta“ von Thomas Moore, deutsch von Ferdinand Freiligrath. M. 1, —.
Nr. 2. „Du schönes Fischermädchen“ von Heinrich Heine. M. —,80.
Nr. 3. Barcarole: „O komm in mein Schiffchen“ von August Kopisch. M. 1, —.

A. Für hohe Stimme.
B. Für tiefe Stimme.

Antoni Piwarski i S^{ka}
Księgarnia muz., Wydawnictwo,
Skład i wypożyczalnia not
KRAKÓW, UL. ŚW. JANA 9.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
Constantin Sander.

K. K. Österreich, Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

10233

III mms.

2



21952 nr 116

2. Du schönes Fischermädchen.

(Heinrich Heine)

Jan Gall, Op. 13. Nr. 2.

Allegretto.

Singstimme.

Pianoforte.

p

Mit Pedal.

Du
Ry -

schö - nes Fi - scher - mäd - chen, treibe den Kahn an's Land,
bacz - ko dziew - czę ho - że, czó - ten - kiem spłyn przez toń, Tu

komm zu mir, se - tze dich nie - der, wir ko - sen Hand in — Hand. Du
zejdź i u - siadź przy - mnie, Po - gwa - rzym po - daj — dłoń. Ry -

Albi. Jag.

schö - nes Fi - scher - mäd - chen, trei - be den Kahn an's
 bacz - ko, dziew - czę — ho - że, czó - łąn - kiem spłyń przez

p

Land, komm zu mir, se - tze dich nie - der, wir ko - sen
 toń, tu zejdz i u - siadz przy - mnie, Po - gwa - rzym

Hand in Hand. Leg' an mein Herz dein
 po - - - - - daj — - - - - dłoń. Nie - bój się nie drzyj

p

Köpf - chen, und fürch - te dich nicht so sehr,
 dzie - cie na ser - cu mem głów - ke złóż

ver-traust dich doch ganz sorg - los täg - lich dem wil - den
 Wszak po - wie - rzasz nie śmia - ło gro - zie mors kich

Meer. Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat
 burz. Ach! ser - ce me - ło mo - rze, Za -

Sturm und Ebb' und Flut, und man - che schö - ne
 pa - da znów wy - ply - wa, nie jed - na wje - go

Per - le in sei - ner Tie - fe ruht.
 głę - bi per - ła spo - czy - wa.



Neuer Lieder-Verlag von S. S. O. Leuckart in Leipzig.

Bach, Johann Sebastian.

Zwanziggeistliche Lieder ausgearbeitet v. Rob. Franz. Geheftet . . . netto 2,—
Gebunden . . . netto 3,50

Dregert, Alfred.

Op. 84. Zwei Lieder von Hermine Stegemann (Sopran- oder Tenor).
Nr. 1. In der Frühe: „Wie im Morgenlicht die Rose“ . . . —,80
Nr. 2. Stumme Liebe: „Bin noch wie traum- umfungen“ . . . —,80

Op. 97. Drei Lieder.

Nr. 1. „Gute Nacht, lieb' Kind!“ von Ludwig Hinterding . . . —,60
Nr. 2. Schwäbisches Liebesliedchen: „Mädele, guck' raus“ von A. Grimlinger . . . —,60
Nr. 3. Warnung: „Mädchen, du junges Blut“ von Ludwig Hinterding . . . —,60

Op. 133. Zwei Lieder (mittlere Stimme).

Nr. 1. Wiegenlied: „Der Abend schaut“ von A. Kayser-Langerhans . . . —,80
Nr. 2. Blau Blümlein: „Du himmelblau Blüm- lein“ von P. P. Faust . . . 1,—

Op. 137. „Okomm, du holde Kleine!“ von Paul Pasig a) hoch, — b) tief . . . 1,—

Faltis, Emanuel.

„Ich denke dein!“ von E. H. z. S. . . 1,—

Fuchs, Ferd. Carl.

Faust's Trinklied: „Ha, der Wein will nicht mehr munden“ aus der Oper „Guten- berg“ (Bariton mit Chor ad libitum) . . . —,80

Gall, Jan.

Op. 1. Fünf Lieder (Bariton oder Alt) . . . 1,80

Nr. 1. Fragen: „Ist der Himmel davon im Lenz so blau“ von Richard Leander . . . —,60
Nr. 2. „Ich will meine Seele tauchen“ von Heinrich Heine . . . —,60
Nr. 3. „Mädchen mit dem rothen Mündchen“ von Heinrich Heine . . . —,60

a) für Bariton oder Alt (Original) . . . —,60
b) für Tenor oder Sopran . . . —,60
c) für Bariton oder Alt mit vereinfachter Begleitung (Text deutsch, poln., ital.) . . . —,80

Nr. 4. „Lieb Liebchen“ von H. Heine . . . —,60
Nr. 5. „Hätt' es nimmer gedacht“ v. Carl Siebel . . . —,60

Op. 4. Fünf Lieder von Heinrich Heine . . . 1,80

Nr. 1. „Morgens' steh' ich auf und frage“ . . . —,80
Nr. 2. „Deine weissen Lilienfinger“ . . . —,60
Nr. 3. „Wenn du mir vorüber wandelst“ . . . —,60
Nr. 4. „Es hat die warme Frühlingsnacht“ . . . —,60
Nr. 5. „Wir wollen nun Frieden machen“ . . . —,60

Op. 6. Drei Lieder . . . 1,80

Nr. 1. „Wenn die Narcissel schau'n durch's Moos“ von Shakespeare . . . —,80
Nr. 2. „O wär' mein Lieb der Fliederbusch“ von Robert Burns . . . —,80
Nr. 3. „Im Hirn spukt mir ein Märchen wunderfein“ von Heinrich Heine . . . —,80

Op. 9. Drei Lieder. Text deutsch u. polnisch . . . 1,80

Nr. 1. „In des Sommers schönen Tagen“ von Hermine Stegemann . . . —,80
Nr. 2. Der Soldat: „Ist auch schmuck nicht mein Rösslein“ von J. v. Eichendorff . . . —,80
Nr. 3. Ein Röslein roth: „Mein Lieb ist wie ein Röslein roth“ von Robert Burns . . . —,60

Op. 11. Drei Lieder. Text deutsch u. polnisch . . . 1,80

Nr. 1. Zur Gitarre: „Bursche, lass des Lie- des Ton“ von Günther Walling . . . —,80
Nr. 2. „Sage, warst du früher nicht eine Rose“ von Richard Leander . . . —,80
Nr. 3. Lied des Mädchens von Taman: „Auf gewaltigen Wogen dort“ von Michael Lermontoff . . . —,80

Op. 13. Aus Italien. Drei Lieder. Text deutsch und polnisch a) hoch, b) tief 2,40

Nr. 1. „Wenn durch die Piazzetta“ von Thomas Moore . . . 1,—
Nr. 2. „Du schönes Fischermädchen“ von Heinrich Heine . . . —,80
Nr. 3. Barcarole: „O komm in mein Schiff- lein“ von August Kopisch . . . 1,—

Op. 18. Drei Lieder, gedichtet von Adam Asnyk. Text deutsch und polnisch . . . 1,—

Nr. 1. Die verzauberte Königstochter: „Es schläft die Königstochter“ . . . 1,—
Nr. 2. „Weisses Rösslein, treues Rösslein“ a) hoch, — b) tief . . . 1,—
Nr. 3. „Alle Lieder, die ich singe“ . . . 1,—

Hermes, Eduard.

Das einsame Röslein im Thal: „Es liegt ein Weiler fern im Grund.“
a) für Sopran oder Tenor . . . —,80
b) für Alt oder Bass . . . —,80

Traum der Liebe: „O süßster Traum der stillen Nacht.“ (Tenor) . . . —,80

Heuberger, Richard.

Op. 37. Zwei Lieder (Durch die Ferne: „Hab' Erbarmen“; Im Walde: „Heut' be- schlichen“) von Paul Heyse. a) tief, — b) hoch . . . 1,20

Op. 39. Sechs Lieder.

Nr. 1. Sie schreibt: „Ach, warum vom Land“ von Paul Heyse.
Nr. 2. „Schönster Tag, nun gute Nacht“ von Paul Heyse.
Nr. 3. Hütet euch: „Ein Stündchen sind sie“ von Paul Heyse.
Nr. 4. Am Sommertag von Hans Schmidt.
Nr. 5. „Der Himmel hat keine Sterne“ von Paul Heyse.
Nr. 6. „Sang ein Bettlerpärchen“ von Paul Heyse . . . 3,—

Hinrichs, F.

Op. 7. Lieder für Mezzo-Sopran oder Tenor
Heft I. Zwölf Volkslieder . . . netto 2,50
Heft II. Zehn Lieder verschiedener Dichter . . . netto 2,—

Hölzel, Gustav.

Op. 226. Sonntag: „So hab' ich doch die ganze Woche“ aus Uhland's Volksliedern. —,80
Op. 227. Die Abendglocken: „Die Abend- glocken erklangen“ von J. W. Esche . . . —,80

Kahn, Robert.

Op. 12. Fünf Gesänge.

Für hohe Stimme.
Nr. 1. Jägerlied: „Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee“ von Eduard Mörike . . . —,60
Nr. 2. Ständchen: „Mach' auf, doch leise, mein Kind“ von A. v. Schack . . . 1,—
Nr. 3. Ligurisches Lied: „Mein Liebster keck ist ein Matros“ von H. Leuthold . . . 1,—

Für tiefe Stimme.

Nr. 4. Haidenacht: „Wenn trüb das ver- löschende letzte Roth“ von H. Allmers . . . —,80
Nr. 5. Denk' es, o Seele: „Ein Tännlein grünet wo“ von Eduard Mörike . . . —,80

Op. 16. Gesänge und Lieder.

Nr. 1. Der Gärtner: „Auf ihrem Leibrösslein“ von Eduard Mörike.
A. für hohe Stimme, B. für mittlere Stimme . . . —,80
Nr. 2. Die Kleine: „Zwischen Bergen“ von J. v. Eichendorff, für hohe Stimme . . . —,80
Nr. 3. „Durch säuselnde Bäume im Monden- schein“ von W. Osterwald, für hohe St. 1,20
Nr. 4. Ständchen: „Was wecken aus dem Schlummer mich“ von Ludwig Uhland für mittlere Stimme . . . —,80
Nr. 5. Neue Liebe: „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt“ von Fr. Hebbel, für mittlere Stimme . . . —,80
Nr. 6. „Ich sende einen Gruss“ von Fr. Rückert für mittlere Stimme . . . 1,20
Nr. 7. Der Knabe und das Immllein: „Im Weinberg auf der Höhe“ von Eduard Mörike, für mittlere Stimme . . . 1,50
Nr. 8. Herbstgefühl: „Müder Glanz der Sonne!“ von K. v. Gerok, für tiefe Stimme . . . —,80

Kirchl, Adolf.

Op. 32. Marienlieder (An die heil. Jungfrau; Trost im Leide; Siehe, ich bin des Herrn Magd) . . . 1,50

Kirchner, Theodor.

Op. 40. Drei Gedichte von Franz v. Holstein.
Nr. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“,
Nr. 2. Hoffungsstern: „Rings um mich her“,
Nr. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“ . . . 2,—

Koss, Henning von.

Op. 1. Sieben Lieder von Heinrich Heine. 2,20
Op. 1. Dieselben. Neue verbesserte Ausgabe.
Nr. 1. Im wunderschönen Monat Mai . . . —,60
Nr. 2. In dem Walde spriessst und grünt es. —,60
Nr. 3. Aus meinen Thränen spriessen . . . —,60
Nr. 4. Gekommen ist der Maie . . . —,80
Nr. 5. Aus meinen grossen Schmerzen . . . —,60
Nr. 6. Ich stand in dunklen Träumen . . . —,60
Nr. 7. Es ragt in's Meer der Runenstein . . . —,80

Op. 8. Fünf Gesänge aus: „Königs Elf's Lieder“ von Gustav Kastropp.

Nr. 1. Nordlandsfahrt: „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus“ . . . 1,—
Nr. 2. König Elf: „Die Feuerflammen flackern und fliehn“ . . . 1,—
Nr. 3. Harold und Ella: „Schön Ella und Harold spielen im Wald“ . . . 1,—
Nr. 4. Waldesruh: „Die Waldhorntöne ver- klingen“ . . . 1,—
Nr. 5. Harold's Wunsch: „O wär' ich ein reicher Königssohn“ . . . 1,—

Koss, Henning von.

Op. 9. Fünf Lieder. a) hoch, — b) tief . . . 3,—
Nr. 1. Guter Rath: „Vöglein im Walde“ von H. von K. . . 1,—
Nr. 2. Wanderlied: „Und kommt der Frühling wieder her“ von W. Osterwald . . . —,80
Nr. 3. Sommernacht: „Lieblich duftet der Lindenbaum“ von H. von K. . . 1,—
Nr. 4. Erwartung: „Bei den Bienenstöcken im Garten“ von Otto Roquette . . . —,80
Nr. 5. Schlummerlied: „Still, wie still“ von Victor Blüthgen . . . —,80

Kremser, Eduard.

Op. 134b. Hymne an die Madonna: „Mit meines Kummers schweren Lasten“ von Franz Krämer. (Tenor) . . . 1,20
Der Diebschädel: „Beim Nachbarn Hanns hab i a Schuld“ nach J. G. Seidl . . . 1,—
Wenn der Vogel naschen will: „Amsel in dem schwarzen Kleid“ von Rudolf Baumbach . . . —,80
Wenn Zweie sich gut sind: „Kein Graben so breit“ von Klaus Groth . . . 1,—
Wilhelmus von Nassauen (Prinz von Oranien): „Wilhelmus von Nassauen bin ich“ aus: Altniederländische Volkslieder.
a) für Bariton . . . —,60
b) für hohe Stimme . . . —,80
c) für tiefe Stimme . . . —,80
Abschied: „Das Vaterland ruft mich“ aus: Altniederländische Volkslieder (Tenor) . . . —,80

Lachner, Vinzenz.

Op. 53. Das Franzosen-Pfäfflein: „In Frank- reich ein Dorfpfäfflein trank“ von Peter Kraus, für tiefe Stimme . . . 1,50
Op. 56. Guano-Lied: „Ich weiss eine fried- liche Stelle“ v. Victor Scheffel, für Bass oder Bariton . . . 1,—

Mirus, Eduard.

Spielmannslied: „Wo ich her komm', sag' ich nicht“ von Rudolf Baumbach . . . —,80

Reinecke, Carl.

Op. 198. Drei Lieder von Hermine Stegemann.
Nr. 1. „Nach all' dem bunten Treiben“,
Nr. 2. „Es lockte mich die Sonne“,
Nr. 3. „Von Neuem kam der Mai in's Land“ . . . 1,50

Sabbath, Eduard.

Op. 16. Zwei Lieder (Meine Devise: „Was ich mir still gelobte“ von W. Eisenmayer; Behüt dich Gott! von Victor Scheffel) für tiefere Stimme . . . 1,50
Hieraus einzeln: Nr. 2. Behüt dich Gott! . . . —,80

Op. 25. Zwei Gesänge.

Nr. 1. Der Bergwald: „Du warst mein tröst- lich kühles Wanderziel“ von Ferdinand Conrad Meyer . . . —,60
Nr. 2. „Mit geheimnissvollen Düften“ von Emanuel Geibel . . . —,80

Op. 26. Zwei Lieder.

Nr. 1. „Es senkt sich der Abend“ nach dem Englischen . . . —,60
Nr. 2. „Mein Falk hat sich verflogen“ von Emanuel Geibel . . . —,80

Sitt, Hans.

Op. 22. Drei Lieder von Hermine Stegemann. 1,50
Hieraus einzeln:
Nr. 3. „Und wieder kam der Mai in's Land“ . . . —,80
Op. 27. „Vöglein, o Vöglein, lasst mich in Ruh“ von Hermine Stegemann . . . 1,50

Uhl, Edmund.

Op. 6. Drei Lieder. (Alt- oder Mezzo-Sopran) 1,50
Nr. 1. Mädchenlied: „Ich muss den Zweig, den bösen Rosenzweig verklagen“ von Adelbert von Chamisso . . . —,80
Nr. 2. „In meines Nachbars Garten“ von Rudolf Baumbach . . . —,60
Nr. 3. „Küsse mich“ von Ada Christen . . . —,60

Wilm, Nicolai von.

Op. 91. Helge's Treue: „König Helge fiel im blutigen Streit“. Ballade von Moritz Graf von Strachwitz, für mittlere Stimme 1,80

Op. 104. „Verlass' mich nicht.“ Geistliches Lied für Alt- oder Bariton.

a) Mit Orgel; b) Mit Pianoforte . . . 1,—

Op. 117. Zwei Marienlieder.

Nr. 1. Ave Maria . . . 1,—

Nr. 2. Salve Regina . . . 1,20

Worliczek, Josef.

Op. 10. „O könntest du in meinen Augen lesen!“ von A. Dorr.
a) Für Sopran oder Tenor . . . 1,50
b) Für Alt oder Bariton . . . 1,50

